

Wir von hier.



lifeLine.

Aufzüge für Wohn- und Bürogebäude.
Die praktische Lösung zum Leben und Arbeiten.



Ein Aufzug wie die Menschen, die ihn nutzen: unkompliziert, großzügig und flexibel.

Der lifeLine passt sowohl in Wohnhäusern als auch in Bürogebäuden harmonisch ins Umfeld. Nicht nur die ansprechende Gestaltung macht den lifeLine so universell einsetzbar, sondern auch seine robuste und kompakte Technologie, die eine optimale Nutzung des Schachtes erlaubt.

Raum gewinnen. Wenn die Technik eines Aufzugs weniger Platz beansprucht als bisher, bleibt mehr Raum für die Menschen. Dank der neuen Tragmittel-Technologie können die Kabinen in standardisierten Schächten um bis zu 47 cm breiter gebaut werden. Das heißt: Es können bis zu fünf Personen mehr mitfahren. Selbstverständlich ist die zulässige Nutzlast auf diesen Zugewinn an Effizienz abgestimmt.

Kompakt gebaut. Mehr Gestaltungsfreiraum für Planer: Der lifeLine kommt mit einer sehr geringen Schachtkopfhöhe aus – sie kann zertifiziert bis auf 2900 mm reduziert werden. Außerdem benötigt der Aufzug weder einen Maschinenraum noch einen separaten Steuerschrank, da die Steuerung direkt im Türrahmen eingebaut wird.

Die Vielfalt des guten Geschmacks: das Design. Hochwertige Materialien, stimmige Farbkonzepte sowie diverse Optionen bei der Kabinenausstattung ermöglichen es, jeden lifeLine perfekt an die Architektur und das Flair des Hauses anzupassen, in dem er seinen Dienst tut. Es gibt vier Designlinien, die eine große Auswahl an Farbtönen bzw. Edelstahlvarianten bieten, sowie entsprechend abgestimmte Böden.

Fahrgenuss. Der lifeLine befördert seine Passagiere ruhig, samtweich und flüsterleise. Gut zu wissen: Bei einer Störung fährt der lifeLine zum nächstgelegenen Halt und öffnet die Tür. Unfreiwillige Aufenthalte im Lift können so nur noch bedingt vorkommen. Und wenn doch: Unsere Notrufzentrale ist rund um die Uhr von der Kabine aus erreichbar.

Eckdaten

Nutzlast	400–1125 kg, 5–15 Personen
Förderhöhe	Max. 30 m, max. 10 Haltestellen
Einseitiger Zugang	400 kg, 535 kg, 625 kg, 675 kg, 800 kg, 1000 kg, 1125 kg
Zweiseitiger Zugang	535 kg, 675 kg, 1125 kg
Türbreite	750 mm (400 kg), 800 mm, 900 mm
Türhöhe	2000 mm, 2100 mm
Antrieb	getriebeelos/frequenzgeregelt
Geschwindigkeit	1,0 m/s
Steuerung	Rufsteuerung, abwärts sammelnde und selektiv sammelnde Steuerung
Ausstattung	vier Designlinien

Mehr Raum

Schachtgröße* Breite × Tiefe	Bisher Nutzlast	Personen	Zusätzliche Personen	Personen	Nutzlast
1400 × 1450 mm	320 kg	4	+1	5	400 kg
1500 × 1600 mm	450 kg	6	+1	7	535 kg
1500 × 1650 mm	450 kg	6	+1	7	535 kg
1600 × 1600 mm	450 kg	6	+2	8	625 kg
1600 × 1650 mm	450 kg	6	+2	8	625 kg
1600 × 1750 mm	630 kg	8	+1	9	675 kg
1800 × 1700 mm	630 kg	8	+2	10	800 kg
2000 × 1700 mm	630 kg	8	+5	13	1000 kg
1650 × 2450 mm	1000 kg	13	+2	15	1125 kg

* Gilt für Kabine mit einseitigem Zugang

Alles über den lifeLine auf einen Blick.

Maschinenraumloser Aufzug mit frequenzgeregeltem Antrieb

Traglast		Personen max.		Geschwindigkeit		Förderhöhe max.		Anzahl Halt max.		Mögliche Zugänge max.		Kabine		Tür		Schacht	
kg		m/s	m	ZE		BK mm	TK mm	HK mm	Typ	BT mm	HT mm	BS mm	*1 TS mm	*2 TS mm	HSG mm	HSK mm	*3 HSK mm
400	5	1.0	30	10	1	1000	1100	2135	T2	750	2000	1400	1450	–	1060	3400	2900
535	7	1.0	30	10	2	1050	1250	2135	T2	800	2000/2100	1500	1600	1800	1060	3400	2900
535	7	1.0	30	10	2	1050	1300	2135	T2	800	2000/2100	1500	1650	1850	1060	3400	2900
625	8	1.0	30	10	2	1200	1250	2135	T2	900	2000/2100	1600	1600	1800	1060	3400	2900
625	8	1.0	30	10	2	1200	1300	2135	T2	900	2000/2100	1600	1650	1850	1060	3400	2900
675	9	1.0	30	10	2	1200	1400	2135	T2	900	2000/2100	1600	1750	1950	1060	3400	2900
1125	15	1.0	30	10	2	1200	2100	2135	T2	900	2000/2100	1650	2450	2650	1060	3400	2900

Breitkorbkabinen

800	10	1.0	30	10	1	1375	1400	2135	C2	800	2000/2100	1800	1700	–	1060	3400	2900
1000	13	1.0	30	10	1	1575	1400	2135	C2	900	2000/2100	2000	1700	–	1060	3400	2900

BK Kabinenbreite
TK Kabinentiefe
HK Kabinenhöhe

T2 Teleskoptür zweiteilig
C2 Zentral öffnende Tür
(zweiteilig)
BT Türbreite
HT Türhöhe

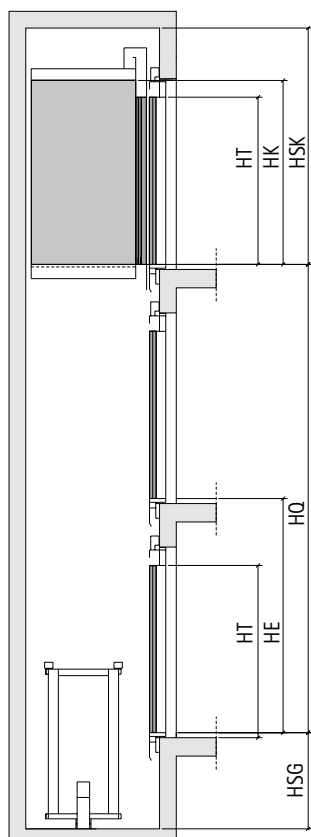
BS Schachtbreite
TS Schachttiefe
*1 1 Zugang
*2 2 Zugänge
HSG Schachtgrubentiefe
HSK Schachtkopfhöhe
*3 Optional

Die Stockwerkdistanz (HE) beträgt:
min. 2400 mm für Türhöhe 2000 mm
min. 2500 mm für Türhöhe 2100 mm

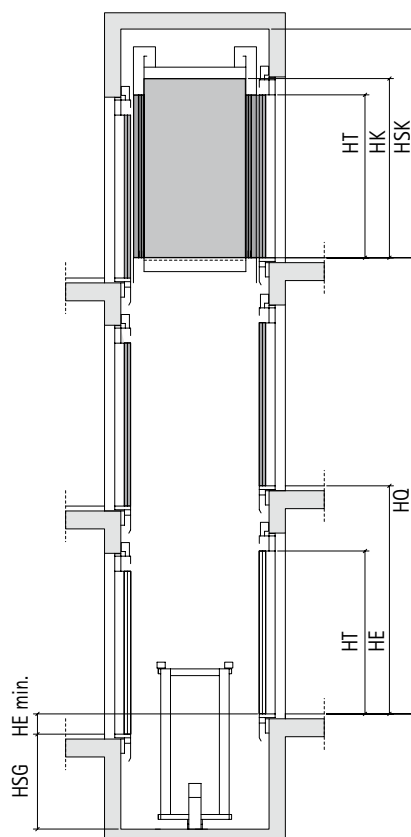
Die kürzeste Stockwerkdistanz (HE min.) für gegenüber-
liegende Zugänge beträgt 300 mm.

EG-Baumusterprüfung gemäß Aufzugsrichtlinie 95/16/EG

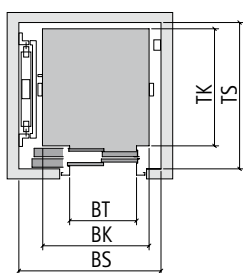
Höhenschnitte und Grundrisse



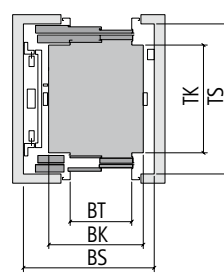
Einseitiger Zugang



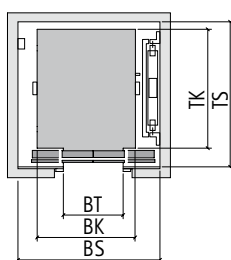
Zweiseitiger Zugang



Einseitiger Zugang
Teleskoptür



Zweiseitiger Zugang
Teleskoptür



Einseitiger Zugang
Zentral öffnende Tür

HQ Förderhöhe
HE Stockwerkdistanz

Brilliante Ideen auf engstem Raum.

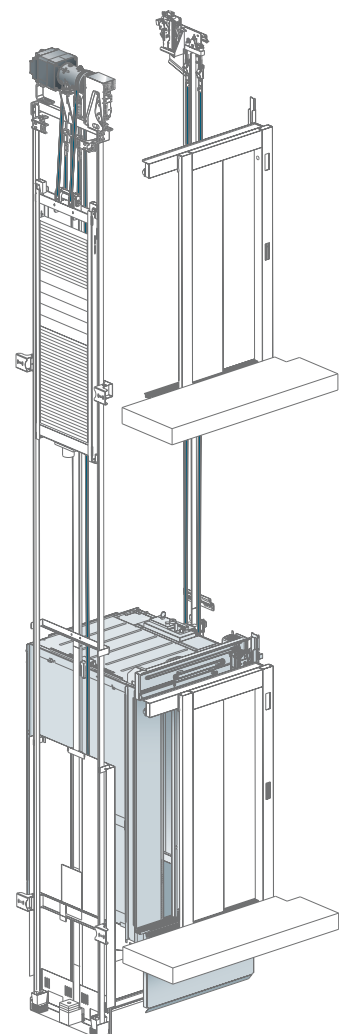
Antrieb. Der lifeLine kommt mit einem kleinen Antrieb aus. Er spart deutlich mehr Platz als herkömmliche Antriebe, kann direkt in den Schachtkopf montiert werden und braucht keinen Maschinenraum. Dadurch kann die Schachtkopfhöhe erstaunlich niedrig gehalten werden. Der Antrieb ermöglicht präzisen Halt und exakte Bündigkeit von Kabinen- und Etagenboden, sodass die Fahrgäste sicher ein- und aussteigen können. Der Antrieb ist sparsam im Energieverbrauch und schön leise: Das Material der Tragmittel verursacht kaum Geräusche, weder in der Kabine noch im Gebäude.

Kabine. Beim lifeLine nimmt die Technik wenig Raum in Anspruch. Konkret bedeutet das: mehr Bewegungsfreiheit bzw. mehr Transportkapazität durch eine größere Kabine. Ein echter Gewinn!

Steuerung. Die Steuerung ist als kompaktes Element direkt im Serien-Türrahmen integriert. Das Steuerungselement kann in der obersten oder der darunterliegenden Haltestelle eingesetzt werden. Schon der Einbau des Aufzugs wird durch diese unkomplizierte Handhabung der Steuerung erheblich erleichtert; außerdem wird durch diese Lösung deutlich weniger Raum benötigt.

Türen. Aufgrund ihres frequenzgeregelten Antriebs funktionieren die Türen präzise und zügig. Es stehen, teilweise modellabhängig, folgende Türvarianten zur Auswahl: Teleskopschiebetüren mit Öffnung nach rechts, Teleskopschiebetüren mit Öffnung nach links und bei den Breitkörben 800 und 1000 kg mit zentral öffnenden Türen.

Der lifeLine im Detail



Tragmittel. Die innovativen Tragriemen bestehen aus speziellen Metallkabeln mit Elastomer-Ummantelung. Sie ersetzen die herkömmlichen Stahlseile, wiegen weniger, brauchen weniger Platz und laufen ruhiger.

Die Vorteile von Tragriemen gegenüber Stahlseilen. Da Stahlseile nicht sehr biegsam sind, brauchen sie eine entsprechend große Treibscheibe: Der Durchmesser beträgt mindestens 320 mm. Das hat Auswirkungen auf die Dimensionierung des gesamten Motors, der in den Proportionen dazu passen muss. Deshalb sind konventionelle Aufzugmotoren deutlich größer.

Tragriemen sind wesentlich elastischer. Sie schmiegen sich um Treibscheiben mit einem Durchmesser von nur 85 mm! Aufgrund dieser Maße kann der gesamte Motor wesentlich kleiner gehalten werden – was im Sinne einer optimalen Schachtmaßausnutzung mit größeren Kabinen von Vorteil ist.



*Basis für neue
Möglichkeiten:
Tragriemen-Technologie*



Von Anfang an: Wir machen es einfach!

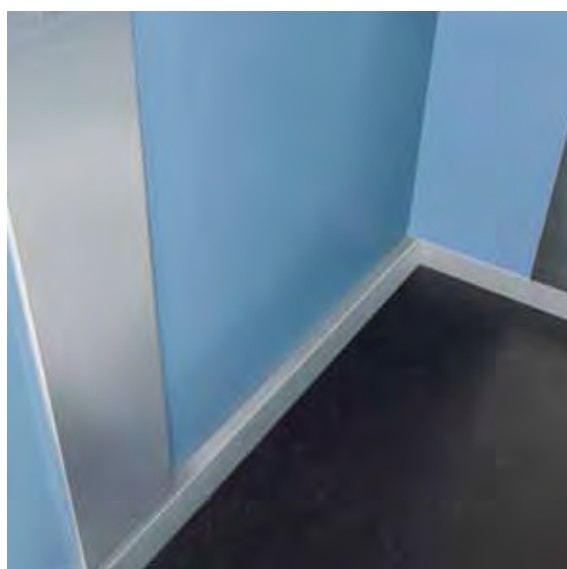
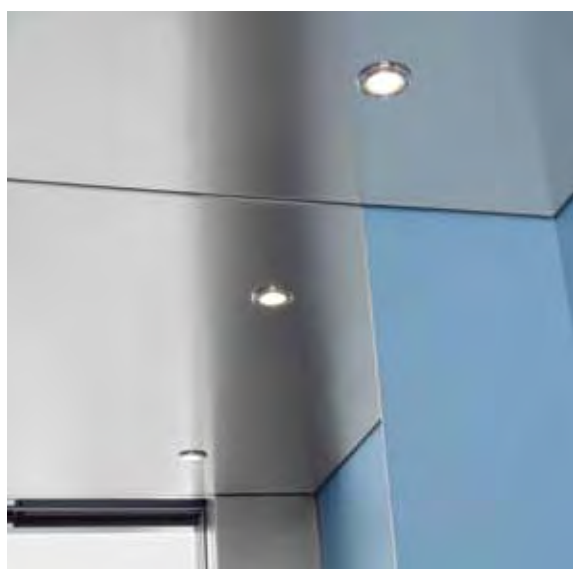
Beim lifeLine ist alles präzise durchdacht, unkompliziert, klar. Das beginnt schon im Vorfeld, bei der Planung und dem Einbau Ihrer Aufzugsanlage.

Planung. Der Wegfall des Maschinenraums erleichtert die Einbindung des Aufzugs in die Architektur des Hauses. Lediglich der Aufzugschacht muss in den Plänen skizziert werden. Da es den lifeLine in standardisierten Maßen und Gestaltungsvarianten gibt, wird der Prozess noch einfacher. Schneller und effizienter geht es nicht!

Bestellung. Da der lifeLine so verblüffend einfach gebaut und vielseitig ist, sind die Entscheidungsgrundlagen schnell auf dem Tisch. Keine mühsam zu erarbeitenden Spezifikationen – im Handumdrehen ist das für Ihr Gebäude passende Produkt ausgewählt und kann bestellt werden.

Lieferung. Der lifeLine wird komplett und in einem Arbeitsgang angeliefert, und zwar dann, wenn am Bau alles für die Montage bereit ist.

Installation. Die Befestigungen werden direkt im Stockwerkboden eingebaut. Daher ist der lifeLine völlig unproblematisch, ohne Montagerüstungen, zu montieren. Und auch nach der Installation geht's ganz einfach weiter: Denn wir verstehen unter einer durchdachten Konzeption nicht nur die Konstruktion und Technologie eines Aufzugs, sondern auch das ganze Drumherum: Service, Realisierung, Wartung.



*Qualität in jedem
Detail*



City. Farbakzente voller Energie.

Jung, dynamisch und frisch – das ist die Designlinie City.

Kräftige Farben stehen in spannungsvollem Kontrast zum dunklen Boden. Die Decke ist in leicht verspiegeltem Edelstahl mit integrierten Niedervolt-Strahlern ausgeführt.

Für die Designlinie City sind bei den Breitkorbkabinen mit den Nutzlasten 800 und 1000 kg unten stehende Farben nicht lieferbar, sie erhalten Farben und Materialien der drei anderen Designlinien.

Wände

Laminat
Orange (B2)

Laminat
Hellgrün (B3)

Laminat
Hellblau (B4)

Laminat
Grau (B6)

Boden/Decke/Kabinentür/-front/Sockelleisten

Boden
Kautschuk gesprenkelt
Schwarz

Decke
Leicht spiegelpoliert

Kabinentür/-front
Lackierung Weißaluminium
oder in Edelstahl Hairline

Sockelleisten
Aluminium eloxiert Grau

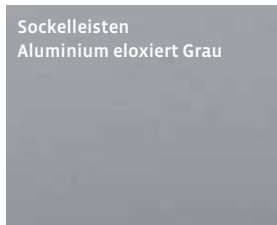
Forum. Die kühle Eleganz moderner Technik.

Sachlich, edel und einen Hauch futuristisch präsentiert sich die Designlinie Forum. Edelstahl dominiert – entweder gekörnt oder mit Leinenstruktur. Ebenfalls in Edelstahl: die leicht verspiegelte Decke mit integrierter Beleuchtung. Für einen eindrucksvollen Auftritt sorgt auch der hochwertige Boden. Auf Wunsch runden ein deckenhoher Spiegel und ein Handlauf das Erscheinungsbild des lifeLine Forum ab.

Wände



Boden/Decke/Kabinentür/-front/Sockelleisten





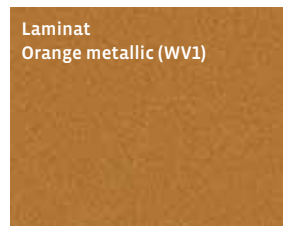
Club. Gediegenes Ambiente mit Wohlfühlfaktor.

Der lifeLine Club empfängt seine Fahrgäste mit warmen Farbtönen, die die Wände in eleganten Glanz tauchen.

Understatement und einen Hauch von Exklusivität vermitteln auch der hochwertige Kunststeinboden in Granitoptik in einem glänzenden Brauntönen und die leicht verspiegelte Edelstahldecke. Zu den weiteren repräsentativen Ausstattungsdetails gehören eine in die Decke integrierte Beleuchtung sowie optional ein deckenhoher Spiegel und ein Handlauf.

Wände

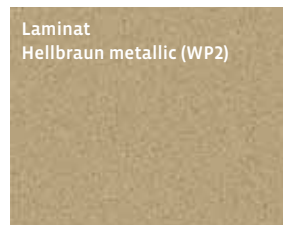
Laminat
Orange metallic (WV1)



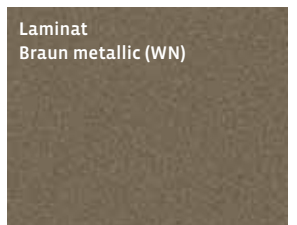
Laminat
Grün metallic (WV2)



Laminat
Hellbraun metallic (WP2)



Laminat
Braun metallic (WN)



Boden/Decke/Kabinentür/-front/Sockelleisten

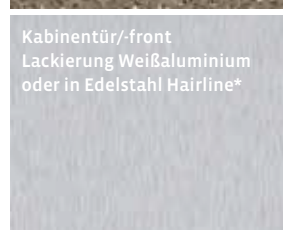
Boden
Kunststein Granitoptik
Braun



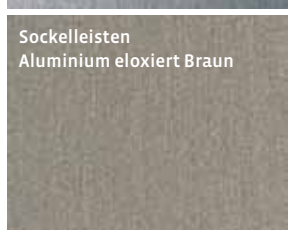
Decke
Leicht spiegelpoliert



Kabinentür/-front
Lackierung Weißaluminium
oder in Edelstahl Hairline*



Sockelleisten
Aluminium eloxiert Braun



*serienmäßig bei den Breitkörben von 800 und 1000 kg mit zentral öffnenden Türen.



Foyer. Ein Zeichen von Welt- läufigkeit und exquisitem Geschmack.

Die kühlen und edlen Farben der Designlinie Foyer vermitteln offene Weite und Souveränität. Die Decke aus Edelstahl und der optional kabinenhohe Spiegel wirken optisch vergrößernd. Abgerundet wird die kühle Eleganz dieser Kabine durch silberglänzenden grauen Kunststeinboden in Granitoptik und einen Handlauf. Auch die integrierte Deckenbeleuchtung trägt zum angenehmen Ambiente des lifeLine Foyer bei.

Wände

Laminat Dunkelblau metallic (CN)	Laminat Hellblau metallic (CP1)
Laminat Violett metallic (CV1)	Laminat Blau metallic (CV2)

Boden/Decke/Kabinentür/-front/Sockelleisten

Boden Kunststein Granitoptik Grau	Decke Leicht spiegelpoliert
Kabinentür/-front Lackierung Weißaluminium oder in Edelstahl Hairline*	Sockelleisten Aluminium eloxiert Grau

*serienmäßig bei den Breitkörben von 800 und 1000 kg mit zentral öffnenden Türen.

Typisch lifeLine. Viel Liebe zum Detail, aber immer das Ganze im Blick.

Ausgereifte Funktionalität und durchdachte Gestaltung der Kabinenausstattung machen die Nutzung des lifeLine sicher und angenehm – auch für Rollstuhlfahrer, Seh- und Hörbehinderte. Neben einer umfassenden Standardausstattung stehen optional weitere Ausstattungselemente zur Verfügung.

Bedienpaneel für die Kabine. Das leicht spiegelpolierte Paneel aus Edelstahl fügt sich harmonisch in das zeitgemäße Ambiente der Produktlinie lifeLine.

Zum serienmäßigen Umfang gehören:

- Türöffnungs-, Türschließ- und Notruftaster
- Braille-Schrift
- Visuelle und akustische Bestätigung der Rufannahme
- Standortanzeige
- Fahrtrichtungsanzeige
- Weiterfahrtpfeile für Sammelsteuerung

Optional erhältlich:

- Zusätzliches horizontales Bedienpaneel für Rollstuhlfahrer
- Sprachansage der Stockwerke in der Kabine

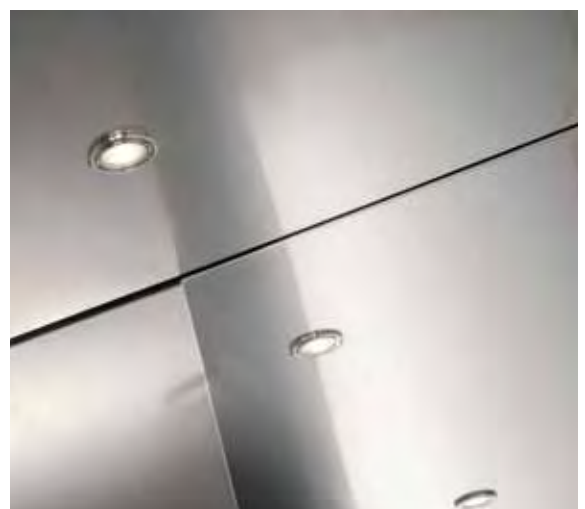
Bedienpaneele auf den Etagen. Die Etagenpaneele sind hinsichtlich ihrer Funktionalität und des Designs exakt auf das Kabinenpaneel abgestimmt.

Serienmäßig gibt es:

- Stilvolles Etagenpaneel aus Edelstahl mit visueller Bestätigung der Rufannahme

Optional erhältlich:

- Auf- und Ab-Taster im Etagenpaneel
- Braille-Schrift
- Schlüsselschalter auf der Etage für kontrollierten Zugang
- Anzeige des Kabinenstands auf jedem Stockwerk
- Anzeige der Weiterfahrt auf jedem Stockwerk
- Akustischer Ankunftsmelder





Weitere optionale Ausstattungsdetails:

- Kabinenhoher Spiegel für eine Seitenwand
- oder die Rückwand
- Handlauf lackiert (RAL 9006)
- Kabinentüren und Front aus Edelstahl
- Penthouse-Optionen: Zugangskontrolle mit Abholsteuerung für Gäste

Steuerung. Für die Steuerung, die als dezentrales System konzipiert ist, wird Niedrigenergie-Multiprozessortechnologie eingesetzt. Die Hauptsteuereinheit befindet sich im Türrahmen. Die Module für Rufsteuerung sowie die abwärts sammelnde und selektiv sammelnde Steuerung können für je zwei Aufzüge zusammengefasst werden.

Serienmäßige Steuerfunktionen sind:

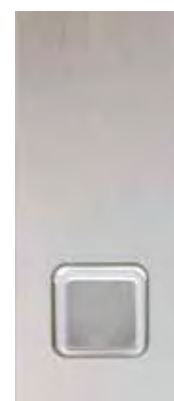
- Selbstdiagnostizierend und selbstprüfend
- Türüberwachung durch Fotozelle
- Überlastkontrolle
- Integrierte Sprechverbindung zur Notrufzentrale rund um die Uhr
- Kabinenbeleuchtung wird automatisch reduziert

Optional kann eingerichtet werden:

- Automatische Evakuierung zum nächsten Stockwerk und Öffnen der Türen
- Automatische Rückfahrt zum Haupthalt von allen Etagen
- Kontrollierbarer Zugang zu Stockwerken über Schlüsselschalter
- Gegenüberliegende Zugänge im Parallelbetrieb (nur in bestimmten Kabinengrößen möglich)
- Vorzeitiges Öffnen der Türen
- Steuerung der Vorraumbeleuchtung
- Brandfallsteuerung
- Lichtvorhang (serienmäßig bei Nutzlasten von 800 und 1000 kg mit zentral öffnenden Türen)
- Kabinenvorzugsfahrt mittels Schlüsselsteuerung
- Optionen zur Behindertenbeförderung nach EN 81-70
- Alarmhupe an der Kabine oder im Schacht

Sonstige Optionen:

- Kabine rufen mit Schlüsselschalter
- Fangvorrichtung am Gegengewicht



Wir von hier.

Haushahn

70469 Stuttgart
Telefon 0711 8954-0

 **Burger**
Haushahn Gruppe
85748 Garching
Telefon 089/329458-0

 **Confurius**
Haushahn Gruppe
23556 Lübeck
Telefon 0451 29223-0

 **Eser**
Haushahn Gruppe
86159 Augsburg
Telefon 0821 582618

 **FHW**
Haushahn Gruppe
45549 Sprockhövel
Telefon 02324 97340

 **Knizia Strelow**
Haushahn Gruppe
45136 Essen
Telefon 0201 89535-0

 **Lippe Zschernig**
Haushahn Gruppe
02730 Ebersbach
Telefon 03586/7609-0

 **Merkur Schoppe**
Haushahn Gruppe
13509 Berlin
Telefon 030 43778-0

 **Orion Bruckdorfer**
Haushahn Gruppe
85748 Garching
Telefon 089 374280-0

 **Röbling Seiffert**
Haushahn Gruppe
50999 Köln
Telefon 0221 9355660

 **Roland**
Haushahn Gruppe
28876 Oyten
Telefon 04207 9178-0

 **Salzer TAD**
Haushahn Gruppe
63674 Altenstadt
Telefon 06047 95459-0

 **Sieben IAO**
Haushahn Gruppe
55130 Mainz
Telefon 06131 9980-0

1

2

3

4

5

6

7

8

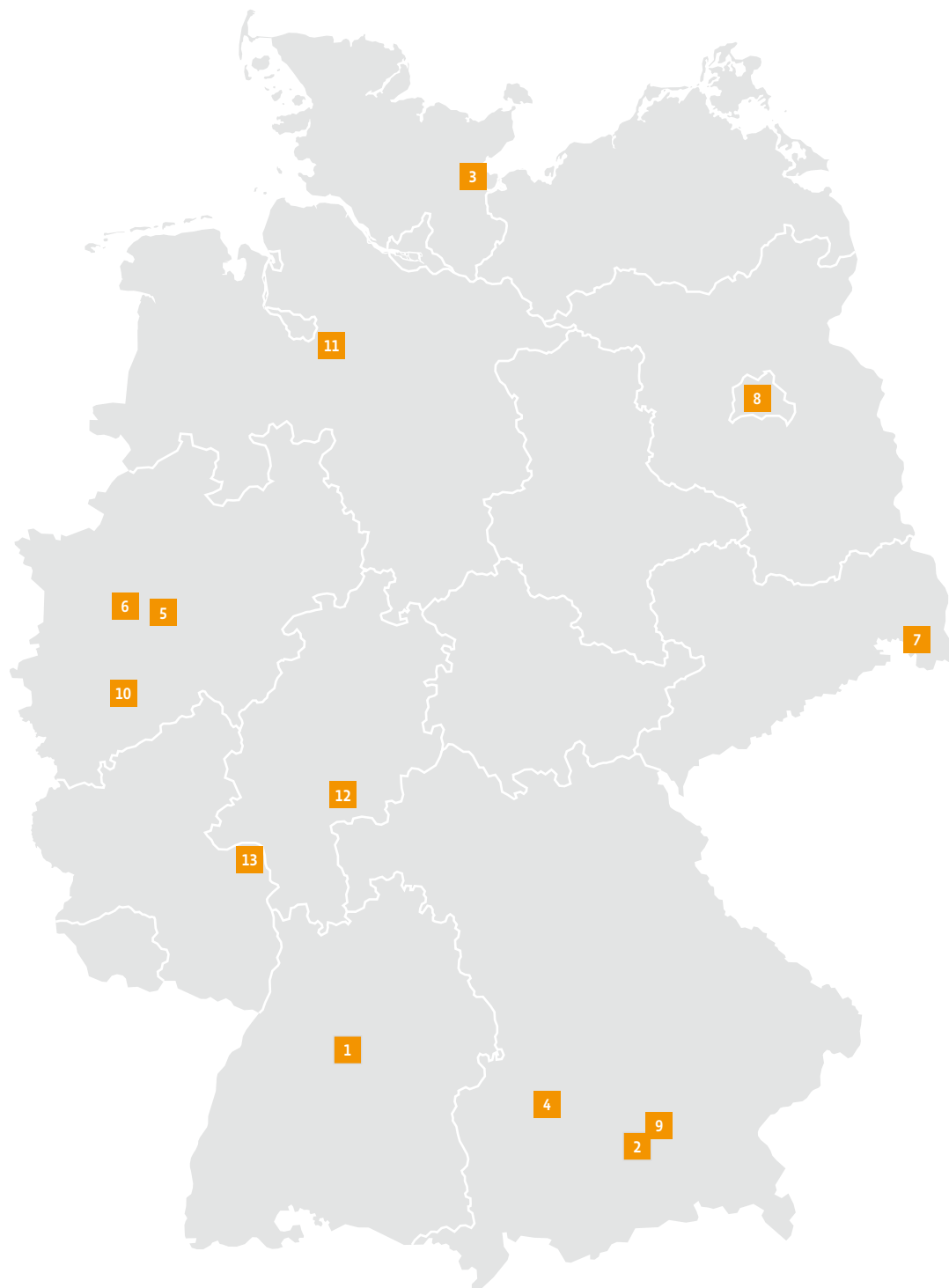
9

10

11

12

13



Wir von hier. Für Sie da.

Die Haushahn Gruppe ist Ihr Netzwerk regional aufgestellter, traditionsreicher Aufzugsunternehmen. Auch in Ihrer Nähe finden Sie an unseren Hauptstandorten die richtigen Ansprechpartner für Aufzugsanlagen.

Weitere Informationen gibt es im Internet. Besuchen Sie uns unter: www.haushahn-gruppe.de